

Factsheet zur Luftqualität und zu Blei in Mount Isa



MOUNT ISA MINES

A GLENCORE Company



DIE GESCHICHTE VON MOUNT ISA UND MOUNT ISA MINES

Die Stadt Mount Isa liegt in der Region Queensland im Norden Australiens. Mount Isa ist eine der mineralreichsten Regionen der Erde und blickt auf eine lange und erfolgreiche Bergbaugeschichte zurück. Der Betrieb Mount Isa Mines (MIM) fördert und verarbeitet seit fast 100 Jahren Kupfer, Zink, Blei und Silber. 2003 hat Glencore MIM übernommen. Im nördlichen Queensland beschäftigt Glencore insgesamt etwa 4500 Mitarbeitende.

Bei unseren Tätigkeiten stehen die Gesundheit und Sicherheit der Gemeinde sowie unserer Mitarbeitenden an oberster Stelle. Wir entwickeln unsere Anlagen in Orientierung an den aktuellsten Vorschriften und wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiter und haben in modernste Technologien investiert, um unsere Umweltleistungen zu verbessern. Wir haben dadurch die Emissionen und den Staub, die durch unsere Betriebe generiert werden, massgeblich reduziert.



UNSER ANSATZ

MIM ist einer der grössten, ältesten und komplexesten Industriestandorte Australiens. Entsprechend gab es einige Altlasten, die wir nach der Übernahme angehen mussten. Heute gelten für unsere 32'000 Hektar umfassende Bergbaupachten über 75 separate Genehmigungen und Vorschriften, einschliesslich einer strengen und transparenten Berichterstattungspflicht über unsere Umweltleistungen.

INITIATIVEN ZUR VERBESSERUNG DER LUFTQUALITÄT

Angesichts der komplexen Struktur von MIM sind wir sehr darauf bedacht, Risiken zu erkennen und zu bewältigen. Uns ist bewusst, dass die Metalle und Mineralien, die wir im Gebiet von Mount Isa fördern und verarbeiten, Staub und Emissionen verursachen. Aus diesem Grund haben wir ein umfassendes System aus Technologien und Massnahmen entwickelt, um Emissionen abzuscheiden und Staub zu kontrollieren.

Unsere Umweltmanagementpläne umfassen die Bereiche Prozessemissionen, offene Flächen, Strassenhygiene und Luftqualität. Mit 13 Überwachungsstationen und über 50 individuellen Messeinheiten verfügen wir über das umfangreichste Netzwerk in Australien, um die Luftqualität zu überwachen.

In unserem Luftqualität-Kontrollzentrum werden die Daten zur Luftqualität und zu den Wetterbedingungen in Echtzeit beobachtet, um die Schwefeldioxidemissionen zu minimieren und zu gewährleisten, dass regulatorische Grenzwerte eingehalten werden. Überschreiten die Emissionen einen bestimmten Grenzwert, kann dies dazu führen, dass entweder Teile abgeschaltet werden oder gar der Gesamtbetrieb. In diesem Kontrollzentrum wird auch die Konzentration von Metallpartikeln in der Luft beobachtet, einschliesslich Arsen, Kadmium, Blei und Zink.

Detaillierte Echtzeitinformationen über die Luftqualität in Mount Isa sind auf der Website von MIM oder über die App AQMI (Air Quality in Mount Isa) zu finden. Dort werden stündliche, tägliche und jährliche Durchschnittsergebnisse angezeigt.

Zwischen 2006 und 2018 konnten die von den MIM-Standorten ausgehenden Metallemissionen deutlich gesenkt werden.



BLEI

Blei ist ein natürlich vorkommendes Mineral. Die Region Mount Isa zeichnet sich durch zahlreiche Schieferablagerungen aus, die erhöhte Werte unter anderem von Kupfer, Blei, Zink, Silber und Silizium aufweisen. Blei wird aber auch im Rahmen unserer Bergbauaktivitäten gefördert. Für MIM gelten hierbei die von der Umweltbehörde festgelegten Standards für Blei-Luftemissionen. Darüber hinaus haben wir umfassende Programme eingeführt, um die Bleibelastung der Gemeinde sowie unserer Mitarbeitenden zu minimieren.

In unserer «Sauber rein, sauber raus»-Richtlinie regeln wir die Reinigungsmaßnahmen in unseren Betrieben. So müssen Fahrzeuge an speziell dafür eingerichteten Plätzen gewaschen und schmutzige Arbeitskleidung in designierten Umkleibereichen gelassen werden. Damit möchten wir sicherstellen, dass Material, welches an Menschen und Ausrüstung haftet, das Bergwerksgelände nicht verlässt.

Wir empfehlen unseren Mitarbeitenden, einfache Hygienemaßnahmen bei der Arbeit und Zuhause zu beachten. Dazu gehören das Händewaschen vor dem Essen und eine ausgewogene Ernährung. Zudem sind alle unsere Mitarbeitenden verpflichtet, regelmässig den Bleigehalt in ihrem Blut testen zu lassen.

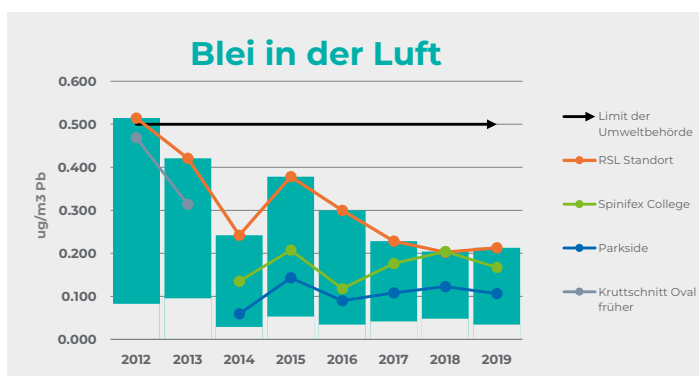
2006 haben wir die unabhängige Studienreihe Lead Pathways Study in Auftrag gegeben. Sie erfolgte unter der Leitung der University of Queensland und sollte die Verbreitungswege und potenziellen Gesundheitsrisiken von Blei im Boden, im Wasser und in der Luft eruieren. Alle drei Gutachten kamen zu dem Ergebnis, dass ein allfälliges Gesundheitsrisiko durch eine Kontamination von Blei in Boden, Wasser und Luft für den überwiegenden Teil der Bevölkerung von Mount Isa relativ gering ist. Ausführlichere Informationen sind erhältlich unter smi.uq.edu.au/Mt-Isa-air-study.

In den vergangenen zwei Jahren konnten wir an unseren Überwachungsstandorten nahe der Mine einige der besten Ergebnisse in Bezug auf die Luftqualität verzeichnen.

Die nachstehende Grafik zeigt die Gesamtmenge an Schwebstoffen für Blei in der Luft (PMTPb) seit der neuen Umweltlizenz von MIM. Die Ergebnisse stammen von unseren Messstationen in der Gemeinde, die in unmittelbarer Nähe unserer Betrieben liegen.

In den letzten sieben Jahren haben wir sowohl die Positionen der Messstationen von MIM verändert als auch deren Anzahl erhöht. Dadurch wollen wir sicherstellen, dass unsere Überwachungsstandorte die Standards für die Abnahme von Luftqualitätsproben erfüllen und für unsere Gemeinde flächendeckend zur Verfügung stehen.

Seit Erhalt der neuen Umweltlizenz hat MIM den maximalen Bleigehalt in der Luft deutlich reduziert. Alle Ergebnisse liegen deutlich unter dem allgemein üblichen Grenzwert von $0,5\mu\text{g}/\text{m}^3$. Wir bleiben dennoch bestrebt, die Emissionen weiter zu senken.



Hier wird gezeigt, wie Mitarbeitende der Mount Isa Mines die «Sauber rein, sauber raus»-Richtlinie umsetzen

LEAD ALLIANCE

Wir sind ein Gründungsmitglied der Lead Alliance. Die Lead Alliance informiert die lokale Bevölkerung darüber, wie die Belastung durch natürliche und industrielle Bleiquellen in der Region verringert werden und welche Auswirkungen die Absorption von Blei haben kann. Die Organisation verbreitet ausserdem Empfehlungen zu wissenschaftlich fundierten Verhaltensweisen, um den Kontakt mit Blei zu minimieren.

Am meisten gefährdet sind Kinder bis zum Alter von fünf Jahren, da sie viele Gegenstände mit Mund und Händen erkunden.

Familien werden bestärkt, eine Reihe von Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Dazu gehören ein sauberes Zuhause, persönliche Hygiene und eine ausgewogene Ernährung.

Glencore bietet allen Einwohnern von Mount Isa kostenlose und vertrauliche Tests zur Kontrolle des Bleigehalts im Blut an. Die Tests werden von einem unabhängigen Institut durchgeführt.

2018 wurde die App LEADSmart eingeführt. Sie verfolgt das Ziel, durch Tipps, Erinnerungen und dem Dokumentieren des Bleigehalts im Blut das Verhalten der Bevölkerung positiv zu beeinflussen.

Seit Generationen ist Mount Isa ein Ort, an dem Eltern ihre Kinder gerne aufziehen. Es ist und bleibt ein sicherer Ort zum Leben.

UNSER ENGAGEMENT IM BEREICH TRANSPARENZ UND GEMEINWESEN

Wir sind der Gemeinde gegenüber sehr offen, gehen auf ihre Anliegen ein und respektieren die lokalen Gesetze, Bräuche und Kultur. Das ganze Jahr über finden Informationsveranstaltungen statt. Darüber hinaus werden die Einwohner dazu ermutigt, die 24-Stunden-Hotline von MIM anzurufen, sollten sie Bedenken bezüglich unserer Aktivitäten haben.

Wir haben uns verpflichtet, den Gemeinden, in denen wir tätig sind, etwas zurückzugeben. Mit einem umfassenden Investitionsprogramm finanzieren wir eine Reihe von Initiativen, welche die Bereiche Gesundheit, Bildung, Kultur und den Ausbau von Kapazitäten umfassen.

Das Wohlergehen der Gemeinde steht für uns im Vordergrund. Denn die Einwohner, ihre Familien und nicht zuletzt unsere Mitarbeitenden nennen Mount Isa ihr Zuhause.